

(6) Fühlen Sie sich im „Früh Auf Celle“ wohl?

Einige Erläuterungen dazu:

Die große Masse ist sehr zufrieden und lobt insbesondere die Arbeit seit der Fusion 2017. Das freut uns sehr und spornt uns an, in diesem Sinne weiter zu arbeiten.

Zu den Anmerkungen für Veränderungen sollten aber doch einige Erläuterungen gegeben werden:

- **Altarme:** Die Altarme liegen im Bereich des Landschaftsschutzgebietes und dürfen nur vom Unterhaltungsverband nach strengen Kriterien bearbeitet werden. Der Verband und die Behörden haben zusätzlich noch das Problem, dass der Boden durch die Oker mit Schwermetallen belastet ist. Er darf nicht abtransportiert werden – eine Reinigung würde Millionen kosten. Der Verein hat hier keine Einflussmöglichkeiten. Wir sind aber dabei, wenn das Land die Altarme als Umgehung der Schleusen wieder anschließt. Zurzeit geschieht das in Osterloh; folgen werden Oppershäusen und Langlingen. Der Altarm Nordburg wird zudem im Sommer von einer Seite mit der Aller verbunden. Wir können es nicht vorantreiben, aber inhaltl. begleiten!
- **mehr Raubfische:** s. Aussagen zum Hecht bei Frage 1.
- **Beitrag:** Die Höhe der Beiträge beschließt die Hauptversammlung. Sie orientiert sich dabei an den Aufgaben eines Vereins.
- **Aal und Meerforelle zu teuer:** Für den Aal gibt die Pachtgemeinschaft rund 10.000 EUR aus, 25.000 EUR kommen von der EU. Bei 70.000 EUR Besatz sollten die Aale, die zu den beliebteren Fischarten gehören – ihren Anteil unbedingt haben. 20.000 Meerforellen kosten 700 EUR!
- **Ziegeninsel/forstwirtschaftliche Wege:** liegt nicht in unserem Ermessen. Die Ziegeninsel und die Wege gehören nicht dem Verein, sondern Anderen, sodass wir darauf keinen Einfluss haben.
- **Schonzeit Barsch:** Es ist bei den Schonzeiten kein Zeitraum genannt worden, jedoch wird der Barsch über folg. Bestimmung der Gewässerordnung geschont: *Während der Raubfischschonzeit vom 01.02. bis 30.04. ist das Angeln mit Kunstköder oder totem Köderfisch auf alle Raubfische verboten (Hecht, Zander, Barsch, Wels).*

(7) Sind die Beiträge angemessen?

Hier sind sich fast 100% aller Mitglieder sicher:
Die Beitragshöhe ist angemessen.

Bei der Frage, ob weitere Gruppen neben Jugendlichen und Familien Vergünstigungen erhalten sollen, sind 86% der Meinung, dass die Beiträge NICHT für weitere Gruppen ermäßigt werden sollten. 14% schlagen folgende Gruppen für einen reduzierten Beitrag vor:

- Rentner*innen
- Menschen mit Handicap,
- Arbeitslose
- Hartz IV
- 50 bzw. 60 Jahre Mitgliedschaft

Anmerkungen:

Aufgrund der Zahlen besteht kein Handlungsbedarf, an den Beiträgen etwas zu ändern. Mit Ausnahme der Beitragsreduzierung der Mitgliedschaft über 50 bzw. 60 Jahre (Beschluss in der HV) lassen sich die anderen möglichen Beitragssenkungen für Rentner*innen, Handicap, Arbeitslose und Hartz IV rechtlich nur schwer vom Verein realisieren.

Durch die Vorgaben des BGB und den Status der Gemeinnützigkeit darf ohne Prüfung der Bedürftigkeit kein Vorteil gewährt werden.

Diese Prüfung müsste die gesamte finanzielle Situation eines Antragsstellers*iner Antragsstellerin berücksichtigen. Hinzu kommt, dass diese Prüfung häufiger zu wiederholen ist, denn es können ja Änderungen eintreten.

Unsere Geschäftsstelle wäre im Moment aufgrund der hohen Arbeitsbelastung nicht in der Lage, diese Prüfungen durchzuführen. Hinzu kommt, dass eine Prüfung ein hohes Maß an Wissen über das Sozialgesetzbuch voraussetzt, was wir ebenfalls nicht vorhalten können.

(8) Was sonst noch zu sagen wäre...

Hier nennen die Mitglieder zum Teil die schon behandelten Themen, wie Altarme, Arbeitseinsätze usw.

Viele Mitglieder loben auch hier noch einmal die gute Vorstandsarbeit und die freundliche und kompetente Arbeit der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Die Zusammenarbeit mit dem FV Hannover wird als sehr positiv angesehen.

Mitunter wünschen sich einige Mitglieder mehr Kontrollen am Wasser – für andere ist es aber ausreichend oft.

Es wird mehr Aal- und Weißfischbesatz gewünscht, was nur schwer zu realisieren sein wird. Der Aalbesatz wird nach der Größe unserer Gewässern vom LAVES berechnet und ist damit festgelegt. Beim Weißfisch hängen wir davon ab, was die örtlichen Fischzüchter in den Teichen haben.

Wir haben zusätzlich aus Seen in Sachsen-Anhalt 6 to. Brasen und Rotaugen gekauft und in unsere Gewässer eingebracht.

Damit diese Population wieder zunimmt und sich auffrischt, waren viele Fische laichreif (Leider werden sie auch gern gleich wieder heraus geangelt, sodass sie gar nicht erst zum Laichen kommen).



Fischereiverein
Früh Auf Celle e.V.



Mitgliederumfrage 2021

LESENSWERT

Die Geschäftsstelle hat die
Umfrage nun ausgewertet.

Teilgenommen haben

563 Mitglieder...



Fischereiverein
Früh Auf Celle e.V.

Unsere Mitgliederumfrage 2020-21

Teilgenommen haben 563 Mitglieder, was nach Abzug der Passiven einer Quote von rund 25% entspricht.

Bei schriftlichen Umfragen geht man davon aus, dass 15% Rückläufer eine gute Quote seien und als repräsentativ anzusehen ist.

Wir liegen somit weit darüber und gehen davon aus, dass die Ergebnisse die Meinung unserer Mitglieder widerspiegeln.

Vielen Dank für Eure/Ihre rege Beteiligung!!!

(1) Der Hecht ist beliebtester Fisch

Die Methoden, dem Hecht nachzustellen, werden immer mehr perfektioniert, sodass recht viele Angler den Esox Lucius schon an der Angel hatten.

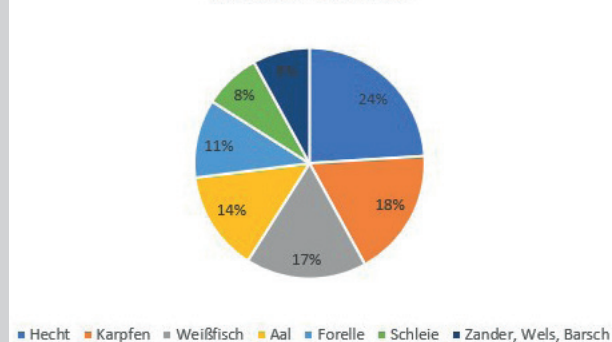
Ein Besatz lässt sich beim Hecht nicht steigern, da er eine bestimmte Größe Lebensraum beansprucht.

Ist der Hechtbesatz zu dicht, werden Hechte zu Kannibalen und fressen sich gegenseitig auf.

In unseren Gewässern pflanzt sich der Hecht gut fort, so dass ein Besatz nur begleitend vorgenommen wird. Auch das Entnahmefenster in der Aller von 55-85 cm stellt sicher, dass der Hecht auch weiterhin so zahlreich vorkommt.

Nicht vergessen darf man dabei, dass die Nahrung, der Weißfisch, auch wichtig ist. Angeraten ist, dass besonders große Weißfische zurück gesetzt werden, damit ihre Nachkommen den Hecht auch ernähren können.

Beliebte Fischarten

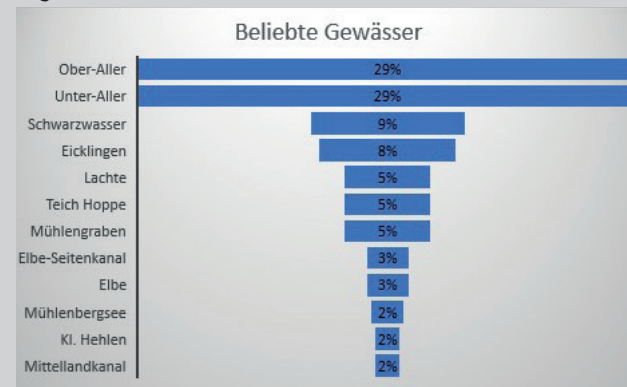


(2) Beliebte Gewässer

Fließgewässer werden von 84% der Mitglieder bevorzugt – nur 16% zieht es an Teiche und Seen, so ist das klare Ergebnis der Auswertungen.

Für den Verein bedeutet das Ergebnis, dass es darauf ankommt, heimische Fließgewässer zu erhalten (die Aller-Pacht läuft dieses Jahr aus) und durch Kooperationen zu erweitern. Es fällt noch auf, dass der Kartenverkauf von Mittellandkanal (50 Karten), Elbe-Seitenkanal (über 100 Karten) und der Elbe (ca. 30 Karten) sich exakt deckt mit den Zahlen der Umfrage. Bei den Stillgewässern sind eigentlich nur der Teich C Eicklingen und der Teich Hoppe angemessen besucht worden.

Die Teiche in Klein Hehlen, Oldau und in Obershagen werden recht wenig angesteuert. Der Teich in Osterloh ist der Jugend vorbehalten.



(3) Wie oft gehe ich fischen?

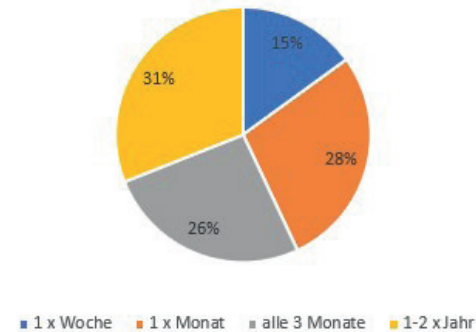
Die Häufigkeit der Gewässerbesuche konzentriert sich auf 1-mal im Monat (28%) und alle drei Monate (26%).

Einmal die Woche gehen 15% und 1-2 mal im Jahr gar 31%. Diese Zahlen korrespondieren mit den Erfahrungen vor Ort. Viele Angler*innen lassen sich vom Wetter, einem neuen Gewässer, neuen Angelangeboten, Veranstaltungen, Gewässerführungen usw. animieren, mal wieder loszugehen.

Gut war das im Corona-Jahr 2020 zu beobachten: Im Sommer haben wir viele Mitglieder am Wasser getroffen, die sich aufgrund der fehlenden Reisemöglichkeiten ans heimische Gewässer in ihrer Freizeit gesetzt hatten.

Auch die Zahl der Neuaufnahmen weist in diese Richtung. Üblich sind pro Jahr ca. 60-80 Mitglieder – in 2020 haben wir über 270 Neumitglieder aufgenommen – was nicht schlimm war, da wir zahlreiche Gewässer dazu bekommen hatten.

Wie oft gehe ich fischen?

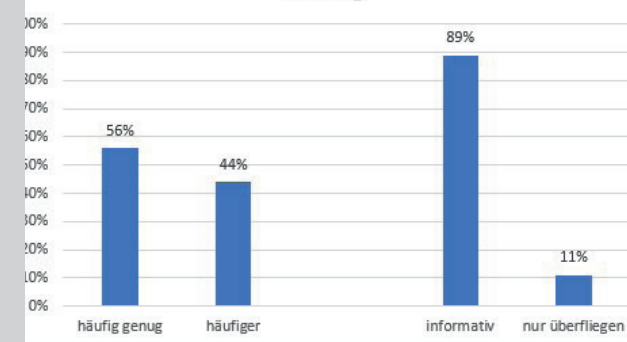


(5) Angler im Celler Land – wie häufig?

Das Ergebnis fällt recht knapp aus: 56% der Mitglieder meinen, dass die Zeitung mit einer Ausgabe pro Jahr häufig genug erscheint – 44% wünschen sich eine mehrmalige Ausgabe.

Bei der Frage, wie informativ ist die Zeitung, waren 89% der Meinung, dass dies voll zutrifft. Ledigliche 12% gaben an, sie nur zu überfliegen.

Zeitung



Festzuhalten ist, dass die Zeitung ein hoher Kosten aufwand ist und viel (ehrenamtliche) Zeit bindet.

Nicht ganz im Blick hatten die Mitglieder den Rundbrief beim Verschicken der Angelpapiere – er ersetzt von den Infos her komplett die bisherige März-Zeitung.

Er hat den Vorteil, dass er finanziell viel günstiger ist als die Zeitung und aufgrund der Faltblätter auch weiterhin übers Jahr als Info dienen kann.

Eine Änderung werden wir uns bei dem Umfang der augenblicklichen Vereinsarbeit nicht leisten können (siehe nur den Jahresüberblick in der Dezember-Ausgabe).

(6) Fühlen Sie sich im „Früh Auf Celle“ wohl?

An dieser Stelle votierten 94% Mitglieder mit „ja“ und kommentierten diese Meinung umfangreich

Hier ein kleiner Auszug:

- Verein hat hohes öffentliches Ansehen
- Kameradschaft
- Gewässervielfalt
- viele positive Veränderungen seit 2017
- aktiver toller, unkomplizierter Verein
- Natur- und Umweltschutz werden groß geschrieben
- super Vorstandsarbeit
- kein Arbeitsdienst
- Hilfsbereitschaft
- super Jugendarbeit
- viele Veranstaltungen
- tolle Angebote für Gemeinschaftsangler und Senioren
- gute Organisation
- super Fischbesatz

6% unserer Mitglieder wünschen sich mehr Aktivitäten in folgenden Bereichen:

- Altarme an die Aller anschließen
- mehr Gewässer für Fliegenfischer
- Gesellschaft beim Angeln
- mehr Schonbereiche für Raubfische
- mehr Fischbesatz
- Behindertenplätze
- Schonzeit für Barsch
- mehr Raubfischbesatz
- Begehrbarkeit der Ziegeninsel
- Beitragssenkung
- mehr Zander
- Aal und Meerforelle zu teuer
- weniger Verbote
- Nutzung forstwirtschaftlicher Wege